

kreuz+ QUER

13. Jahrgang Nr.123

März 2014

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt

Informiert beten.
Betend handeln

QUERgedacht

Zwischen Passion und
Ostern

kreuzAKTUELL

Worpsweder
Orgel-Festwoche

QUERbeet

Veranstaltungen, Freizeiten

zu guter letzt

225 Jahre Kirche Grasberg:
Bilder der Passion



**Weltgebetstag 2014 -
Wasserströme in der Wüste**

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Weltgebetstag der Frauen“ – so hieß es lange Zeit, wenn vom Weltgebetstag die Rede war, diesem Tag, der immer am 1. Freitag des März mit einem besonderen Gottesdienst gefeiert wird.

Richtig daran ist, dass es Frauen waren, die diesen Tag sozusagen ins Leben gerufen haben, dass es Frauen sind, die ihn gestalten und tragen. Und es geht auch um Frauen, um ihre Rolle, ihren Glauben. Aber das heißt nun nicht, dass Männer außen vor bleiben sollen. Sie sind ausdrücklich eingeladen, sich aus der Sicht von Frauen mit konkreten Fragen des Christseins in der Welt auseinanderzusetzen. Genauer – in jedem Jahr mit dem gelebten Christsein in einem jeweils anderen Land auseinanderzusetzen. Und deshalb heißt der Weltgebetstag seit einigen Jahren eben schlicht: Weltgebetstag. Ein Tag, der offen ist für alle.

Entstanden ist der Weltgebetstag vor über 100 Jahren in den USA und Kanada – als ökumenische Bewegung. 1927 wurde er dann erstmals weltweit gefeiert, auch in Deutschland, wo sich methodistische Frauen beteiligten. Aber erst das Jahr 1949 gilt als eigentliche Geburtsstunde des Weltgebetstages in Deutschland. In Stein bei Nürnberg wurden 10000 Gottesdienstordnungen gedruckt, die in ganz Deutschland verteilt wurden. Stein ist immer noch der Ort, von dem aus die Weltgebetstagsordnungen ins Land gehen – inzwischen werden 1 Millionen Exemplare gedruckt.

Worum geht es nun eigentlich beim Weltgebetstag?

Das Motto der Weltgebetstagsbewegung heißt „Informiert beten, betend handeln“.

„Informiertes Beten“ findet dadurch statt, dass der Gottesdienst der Frauen aus einem anderen Land (mit)gefeiert wird. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erfahren so viel über das Leben von Frauen in anderen Ländern und darüber, wie Frauen dort die Bibel lesen und deuten.

„Betendes Handeln“ heißt – im Gedanken dieser christlichen, schwesterlichen Solidarität – Gaben austauschen. Das können Engagement und Zeit sein, aber auch materielle Güter.

In jedem Jahr bereiten Frauen eines anderen Landes die Gottesdienstordnung vor. So gibt es eine besondere Bewegung über die ganze Welt hin. – In diesem Jahr haben Frauen aus Ägypten die Ordnung entworfen. Dazu können Sie Genaueres auf den Seiten 7 – 10 lesen. Und dann sind Sie natürlich herzlich eingeladen, am 7. März um 19.30 Uhr in Hüttenbusch oder um 20.00 Uhr in Gasberg den Weltgebetstagsgottesdienst zu feiern, gemeinsam zu essen und zu trinken ...

Und seien Sie noch hingewiesen auf „quergedacht“ mit Gedanken zur Passion sowie auf „kreuzaktuell“ und „zu guter letzt“ mit Einladungen zu Konzerten.

Ihr Reiner Sievers

.....WENN SICH DER HIMMEL WIEDER ÖFFNET

Der Gott der Gnade, der Euch berufen hat zu seiner Herrlichkeit in Christus Jesus, der wird Euch, die Ihr eine Zeit leidet, aufrichten, stärken, gründen.

1.Petrus 5,10

Die Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern werden als Passionszeit und österliche Bußzeit bezeichnet. Passionszeit ist die Zeit der Vorbereitung, eine Zeitspanne, die uns an den Weg, an das Leiden, das Sterben Jesu erinnert und gleichzeitig uns die Hoffnung im Zeichen des Kreuzes vor Augen führt.

Überall und immer wieder erleben Menschen auf dieser Erde Passionszeiten. Ein Leben ohne Leiden gibt es nicht. In einer scheinbar friedlichen Situation brechen Nöte auf. Im familiären, persönlichen Bereich gibt es Erschütterungen, die zermürend sind, Angst und Traurigkeit beherrschen die Gefühle.

Mit meiner lieben Freundin bin ich einen langen, schweren Leidensweg gegangen. Wir Menschen stellen uns gerne in das Behütetsein einer großen Macht. Doch dann auf einmal tauchen Fragen auf. Es gibt keine Erklärungen. Ratlos sind wir und fragen „Warum?“

Solche Situationen erinnern an das Geschehen wie Jesus im Garten von Gethsemane Gott im Himmel bittet, der bittere Kelch möge an ihm vorübergehen. Am Kreuz ruft er: „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen? (Math.27,46) Das sind bekannte Gedan-

ken von Menschen, die mitten im Leid stehen und nur Abgrund sehen.

„Ist Gott so weit weg ... wo versteckt er sich...? Momente der Einsamkeit brechen auf, wenn wir am Ende der Hoffnung sind, Belastbarkeit und Leidensdruck bis zum Schluss ausgereizt werden.

Und dennoch ist Gott uns in solchen Situationen nahe, doch wir spüren ihn nicht. Auch Jesus ging es so. Doch das ist gewiss: Gott gibt uns ein Kreuz zu tragen, das man tragen und ertragen kann.

Bei der Begleitung eines geliebten Menschen auf seinem letzten Weg können wir Jesus auf seinem Weg nahe kommen. In Jesus haben wir den Spiegel, dass es kein Leben ohne Leiden gibt. Und dennoch wachsen aus unserer Bedürftigkeit und Schwachheit Stärke im Glauben, Hoffnung und Mut, der aus der Lähmung führt. Annehmen und Aushalten von Leid führen uns zu Gottes Lebensquelle.

So konnte meine Freundin noch viel geben, das Licht des Glaubens weitertragen, Menschen beschenken, beglücken und erfreuen. In das Herz ihres geliebten Enkelkindes ist ein ganz besonderer Schatz eingepflanzt worden. Gott sieht unsere Tränen, weckt Hoffnung, richtet uns auf, tröstet, verwandelt uns und unser Leben.

So blicken wir getrost auf die keimende Ankündigung neuen Lebens ... auf Ostern ... auf die Zeit, wenn der Himmel sich wieder öffnet.

Christiane Schneider

III. Worpsweder Festwoche für die neue Ahrend-Orgel

Zwei Jahre steht nun dieses wunderbare Instrument in der Zionskirche und erfreut Gottesdienst- und Konzertbesucher. Gibt es über das ganze Jahr ca. 50 Konzerte zu hören, so soll doch die Festwoche als Ausdruck der Freude über das gelungene Projekt und die schöne Orgel bestehen bleiben.

Auch in diesem Jahr konnte der Arbeitskreis „Die neue Orgel“ drei Weltklasse-Musiker nach Worpswede holen, zwei Niederländer und einen deutsch-rumänischen Organisten.



Pieter Dirksen

Nordwest Ticket 0421/ 363636,
www.nordwest-ticket.de, Weserkurier sowie
allen angeschlossenen Verlagshäusern
WTG Bergstraße 04792/935820
Abendkasse ab 16:15 Uhr
Eintritt: 12 Euro , ermäßigt 6 Euro (2 Euro
AboCard-Rabatt)



Erwin Wiersinga

Erwin Wiersinga 2.3. um 17 Uhr

Pieter Dirksen 5.3. um 20 Uhr

Michael Radulescu 9.3., 17 Uhr

Biografien der drei Künstler finden Sie in den ausgelegten Flyern, auf Plakaten, in der Presse und bei www.dieneueorgel.de

Die „Worpsweder Orgelmusiken“ kann man in der Regel bei freiem Eintritt besuchen, hier müssen wir jedoch eine Ausnahme machen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Eintrittskarten gibt es bei:



Michael Radulescu

Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die seit Jahren unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Ägyptens Geschichte und Kultur begannen zwar lange vor biblischen Zeiten, sie sind aber auch eng verwoben mit dem Christentum. In Ägypten, wo rund 90 % der Bevölkerung muslimisch ist, gehören ca. 10% christlichen Kirchen an, als deren Begründer der Evangelist Markus gilt. Die größte unter ihnen ist die Koptisch-Orthodoxe Kirche. Der Weltgebetstag wurde in Ägypten erstmalig 1928 gefeiert

und sorgt bis heute für eine lebendige Ökumene. Die Verbundenheit im Glauben ist wichtig für Ägyptens Christinnen und Christen.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e. V



Wasserströme in der Wüste

Gebet

**Lebendiges Wasser –
Ströme in der Wüste**

**Verdorrt es atmet neues Leben –
erblüht in neuer Pracht**

**Lebendiges Wasser –
lass auch mich erblühen
schenke neues Leben
Hoffnung, Vertrauen, Zuversicht.**

**Lass deine Verheißungen wahr werden –
für Ägypten und für die ganze Welt.
Amen**

Simone Kluge

aus: Ideen und Informationen, WGT der Frauen, Deutsches Komitee

Zum ihrem Bild (siehe Titelseite) schreibt die Künstlerin Souad Abdelrasoul, eine ägyptische Muslimin: „Ägypten habe ich schon immer als Lotusblume gesehen, die sich von Süden bis Norden erstreckt, von allen Seiten eingefasst in gelbes Gold. ...“

Ägypten ist eine Blume, erschöpfend, betörend ... von den Menschen im Alten Ägypten liebevoll besungen und von deren Seele getränkt. ...

Und wehe der Erde und denen, die auf ihr leb-

ten, wenn das Flusswasser gering war und die Nilschwemme spärlich.

...bis das Wasser wieder stieg und die Flut kam und sich Freude und Entzücken überall breit machte und alle lachten.

So ist der Nil also nicht nur ein Wasserlauf, sondern Leben.

aus: Ideen und Informationen, WGT der Frauen, Deutsches Komitee, Text gekürzt

Wasserströme in der Wüste

Dieser Titel irritiert. Und doch geht er uns leicht über die Lippen. Merken wir die Irritation nicht mehr? Wasserströme in der Wüste – ein Widerspruch in sich. Wasser in der Wüste? Und nicht nur ein Rinnsal, nein, Wasserströme? Der Gegensatz kann nicht größer sein. ...

Wüsten sind faszinierende Landschaften – karg, grau, gelb, schroff, trocken, abweisend, voll flirrender Hitze. Ausgedörrt. Und dann Wasserströme? Wie kann Wasser das karge Land überfluten und es fruchtbar machen? Wie kann die Wüste blühen? Ist es reines Wunschdenken, eine Fata Morgana? Für Menschen in extrem trockenen Gebieten ist Wasser ein wunderbares Geschenk. Ein Geschenk, das alle paar Monate gemacht wird oder nur alle paar Jahre. Es ist das Leben selbst. Es ist DER Traum von Fülle inmitten all der Ödnis. Und im übertragenen Sinn ist es DER Traum von Veränderung. ... Wenn wir das Titelbild anschauen, können wir erahnen, was es heißt, wenn Wasser in der Wüste strömt.

Wir kennen Bilder von Ägypten, in denen der Nil ein langes blaugrünes Band von Süd nach Nord bildet – aber der größte Teil des Landes ist von Wüste bedeckt.

Wie anders ist doch dieses Bild:

Die Wüste ist überströmt, geradezu über-

flutet. In dieses tiefe Blau möchte man gerne eintauchen. Das Wasser kann man förmlich riechen und die Grüntöne lassen erahnen wie kräftig alles gedeiht. Und die Wüste nicht staubig-gelb, sondern leuchtend-golden. Und die Flüsse vereinen sich zu einem großen Strom. Sie formen ein Gebilde wie eine Lunge, alles durchdringend, lebensspendend.



Wer auf Gott vertraut, hofft auf die Möglichkeit der Veränderung.

Dass aus Durststrecken neue Chancen erwachsen, dass Wüsten ergrünen und Menschen beleben und nähren. ...

Sabine Harles, aus www.weltgebetstag.de, gekürzt

Weltgebetstag im Kindergottesdienst

Auch im Kindergottesdienst beschäftigen wir uns mit dem Weltgebetstag. „Wasserströme in der Wüste“ werden wir ganz kreativ auf die Kinder abgestimmt gemeinsam erarbeiten. Natürlich wird es auch wie im Erwachsenengottesdienst eine Landesinformation geben: Wo liegt Ägypten? Wie sieht es da aus? Und wie geht es den Kindern dort? Ägyptische Spiele und Basteleien werden wir ausprobieren und natürlich ägyptisch gemeinsam kochen. Der Kindergottesdienst findet am Samstag, dem 8. März von 10 bis 13 Uhr im Gemeindehaus statt. Er richtet sich an Kinder ab dem Vorschulalter.

Der letzte Kindergottesdienst hatte als Themenschwerpunkt den Segen für 2014. Den konnten wir in 23 Haushalte bringen. Dazu gehörte auch das Rathaus. Die als Engel verkleideten Kinder malten ihren Segensspruch dort mit Acrylfarbe auf eine Leinwand. Der Segensspruch hängt jetzt im Ratsaal und ist bei jeder Sitzung mit dabei.

Herzlichen Dank allen Kindern und Erwachsenen, die mitgewirkt haben.



	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
2. März Estomihi	Pastor Dr. Liedtke ^{A, T2}	17.17 Uhr Gemeinsamer Film Pastor
7. März Freitag	19.00 Uhr Weltgebetstag in Hüttenbusch	
9. März Invokavit	Pastor Dr. Liedtke	
11. März Dienstag		
15. März Sonnabend		
16. März Reminiszere	Pastor Dr. Liedtke ^{T1}	Vorstellungsgottesdienst Pastor Sievers ^{T1}
23. März Okuli	9.15 Uhr Diakon Deppe Krabbelgottesdienst	
	Lektorin Schneider	
30. März Lätare	Pastor Dr. Liedtke	
	18.00 Uhr Diakon Deppe Jugendgottesdienst	
6. April Judika	Pastor Dr. Liedtke ^A	Gemeinsamer Bläser Lektorinnen Bauermann
8. April Dienstag		

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

Grasberg (sonntags 10 Uhr)	Weltgebetstag
gottesdienst in Hüttenbusch Sievers	In Hüttenbusch und Grasberg wird für den 7. März zu Gottesdiensten am Weltgebetstag eingeladen.
20.00 Uhr Weltgebetstag	19.00 Uhr Hüttenbusch 20.00 Uhr Grasberg
Pastor Riesebeck ^{T1}	Gottesdienste Hüttenbusch / Grasberg
Krabbelgottesdienst Diakonin Tönjes	Die Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg feiern im März und April zwei gemeinsame Gottesdienste in der Hüttenbuscher Kirche, zu denen herzlich eingeladen wird.
16.00 Uhr Jugendgottesdienst	2.3. 17.17 Uhr Filmgottesdienst „Walk the line“ 6.4. 10.00 Uhr Bläsergottesdienst
Pastor Riesebeck ^A	Krabbelgottesdienste in Worswede und Grasberg
	11.3. 10.00 Uhr Grasberg 23.3. 9.15 Uhr Worswede 8.4. 10.00 Uhr Grasberg
Pastor Sievers ^{T1}	Jugendgottesdienste in Worswede und Grasberg
Pastor Riesebeck	Es wird herzlich zu zwei Jugendgottesdiensten eingeladen.
	15.3. 16.00 Uhr Grasberg 30.3. 18.00 Uhr Worswede
	Vorstellungsgottesdienst in Hüttenbusch
gottesdienst in Hüttenbusch & Janßen, Pastor Sievers ^{T1}	In Hüttenbusch stellen sich am 16. März um 10.00 Uhr die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Mai konfirmiert werden, mit dem Thema „Taufe“ der Gemeinde vor. Im Gottesdienst werden ein Konfirmand und eine Konfirmandin getauft.
Krabbelgottesdienst Diakonin Tönjes	Es wird herzlich eingeladen.

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



Worpsweder Orgelmusik

III. Orgelfestwoche Konzert I

2. März 2014 um 17 Uhr Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel

Erwin Wiersinga Orgel

Kompositionen von Fr. Tunder, G. Böhm,
V. Lübeck und J.S. Bach

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro (2 Euro
AboCard-Rabatt)

Karten bei Nordwest-Ticket (Tel.: 0421-
363636) www.nordwest-ticket.de
sowie allen dem Weserkurier angeschlosse-
nen Verlagshäusern

III. Orgelfestwoche Konzert II

5. März 2014 um 20 Uhr Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel

Dr. Pieter Dirksen Cembalo und Orgel

Kompositionen von Tunder, Buxtehude,
Cabanilles und J.S. Bach

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro (2 Euro
AboCard-Rabatt)

Karten siehe oben

III. Orgelfestwoche Konzert III

9. März 2014 um 17 Uhr Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel

Prof. Michael Radulescu Orgel

Kompositionen von G. Muffat, J.S. Bach und
M. Radulescu

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro (2 Euro
AboCard-Rabatt)

Karten siehe oben

16. März 2014 um 17 Uhr Zionskirche

Bremer Orchestergemeinschaft

Leitung: Juan María Solare

Kompositionen von L.v. Beethoven u.a.

Eintritt frei!

23. März 2014 um 17 Uhr Zionskirche

Musik von Johann Sebastian Bach

Carsten Jaspert Violoncello

Ulrike Dehning Orgel

Gambensonaten Nr. 1 G-Dur und Nr. 3 g-moll

Solosuite Nr. 5 c-moll

Eintritt frei!

30. März 2014 um 17 Uhr Saal der Alten
Schule

Kammerkonzert

Haydn, Gaubert, Piazzolla und Martinu

Angelika Scholl Klavier

Christiane Rudolph - Cello

Sigrun Busch - Flöte

Eintritt frei!





Worpswede

Nachschulische Betreuung des ev. Jugendzentrum DIE SCHEUNE

Seit 2008 gibt es nun schon das Angebot der „Nachschulischen Betreuung“ in Worpswede. Und dieses Angebot (auch wenn es Gerüchte der Schließung gab) wird es auch in 2014 und darüber hinaus geben. Durch viele große und kleine Spenden können wir nun unsere gute Arbeit fortsetzen und freuen uns auf viele Kinder.

Das Projekt „Nachschulische Betreuung“ ist ein Angebot für Kinder der Klassen 1-6 zur Unterstützung von berufstätigen Eltern, Alleinerziehenden und Familien im Allgemeinen - in Worpswede und umzu.

Betreuungszeiten sind montags bis freitags von 13.00-15.30 Uhr sowie bei Bedarf in den Ferien von 7.30 bis 15:00 Uhr.

Wir bieten ein warmes Mittagessen, Betreuung bei den Hausgaben sowie gezielte Nachhilfe bei Problemen in der Schule.

Die Kinder werden täglich von der Schule abgeholt.

Es gibt noch freie Plätze!!!

Anmeldungen sind im Sekretariat der Schule und im Ev. Jugendzentrum DIE SCHEUNE zu erhalten.

Weitere Infos:

Ev. Jugendzentrum DIE SCHEUNE An der Kirche 9, 27726 Worpswede

Tel. 04792 96333

E-Mail: andreas.griebe@evlka.de



Hüttenbusch

Regelmäßige Veranstaltungen - wir laden herzlich ein:

Kinder/Jugend	Kinderchor	mittwochs (ab 9 Jahre)	16.00 Uhr
		(4 bis 8 Jahre)	17.00 Uhr
	Kinderkirche	letzter Montag in Monat	16.00 Uhr
	Posaunenchor (Anfänger)	montags	19.30 Uhr
Junge Erwachsene	Laienspielkreis	donnerstags	20.00 Uhr
Erwachsene	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	montags	20.00 Uhr
	Dorfgesprächskreis	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Frauenkreis	2. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Musik	Posaunenchor	montags	20.00 Uhr
	Singkreis (Frauen)	dienstags	19.30 Uhr
	Kinderchor	mittwochs (ab 9 Jahre)	16.00 Uhr
	Kinderchor	(4 bis 8 Jahre)	17.00 Uhr



Hüttenbusch

Dorfgesprächskreis am 11. März

Alle am Hüttenbuscher Dorfleben Interessierte sind herzlich eingeladen zum nächsten Dorfgesprächskreis am 11.3. um 19.30 Uhr im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher

Kirche. U. a. Soll es um das Thema „Armut auf dem Dorf“ gehen. Dazu wird Diakonin Kerstin Tönjes aus Grasberg zu dortigen Aktivitäten berichten.

Frauenkreis am 19. März

Am 19. März um 15.00 Uhr treffen sich im unteren Gemeinderaum wieder Frauen ab ca. 60 Jahren, um gemeinsam einen Nachmittag

mit Kaffee und Kuchen, Klönen und einem von Silke Jelten und Ingrid Meyrath gestalteten Programm zu verbringen.

Kinderkirche am 31. März

Seid Januar treffen sich an jedem letzten Montag im Monat Kinder ab 5 Jahren in der Hüttenbuscher Kirche zum Kindergottesdienst. Von 16.00 bis 17.30 Uhr wird gespielt und gebastelt, werden Geschichten von Gott und den

Menschen gehört, wird gesungen und getanzt. Gestaltet wird dieser kreative Gottesdienst von Anette Perschau und Alke Meyer-Kück, die sich auf möglichst viele Kinder freuen.



Grasberg

Anmeldung der neuen Konfirmanden

„Von Mai bis Mai – ich bin dabei!“ Das ist nicht das Motto des neuen Konfirmandenmodells, das wir gerade starten. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am Sonntag, dem 27. April, beim Anfangsgottesdienst in der Gemeinde begrüßt. Und dann geht der Blockunterricht von Mai bis Mai. Neben dem Unterricht werden die Konfirmanden im Laufe des Jahres in mindestens 6 Projekten mitarbeiten. Sie haben dabei die Qual der Wahl, aus einer Angebotspalette von über 100 Projekten gemeinsam mit den Worpsweder Konfirmanden auswählen zu müssen. Es gibt dabei einfache und an-

spruchsvolle Projekte: Von der Kircheneinführung über Diakonische Angebote, der Mitarbeit in der Kinderarbeit und dem Mittelalterfest bis hin zu Glaubenskursen und einem Sammelsurium. Da wird die Wahl nicht leicht fallen.

Das Motto des Jahrgangs lautet „Wir sind so frei!“ Konfirmandenanmeldung ist am Donnerstag, 27. März, von 16 bis 20 Uhr, und am Freitag, 28. März, von 10 bis 12 Uhr. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter

www.kirchengemeinde-grasberg.de



Planung Mittelalterfest ist angelaufen

Am 4. und 5. Oktober werden wir wieder ein mittelalterliches Erntedankfest durchführen. Bereits vor 5 Jahren fand unser erstes Fest dieser Art viel Anklang. Eine Gruppe von sehr engagierten Menschen, ist in die Vorbereitung eingestiegen. Sie haben viele Ideen und suchen jetzt Mitstreiter und Mitstreiterinnen für bestimmte Aufgabenbereiche. Außerdem werden unterschiedliche Materialien gesucht,

um das Fest authentisch zu gestalten. So suchen wir jetzt einfarbige Stoffe für Kostüme und Spitzengardinen für Bastelaktionen. Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Infos und Suchaufträge rund um unser Fest.

Wenn Sie Lust haben, bei der Planung mitzuwirken, rufen Sie bitte im Kirchenbüro unter 04208-1755 an. Kerstin Tönjes

Termine im März

05.03.	15.00 Uhr	Frauenkreis
07.03.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im Februar
	20.00 Uhr	Weltgebetstag
08.03.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
11.03.	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst anschl. Kaffeetrinken
19.03	14.30 Uhr	Offener Senioren Club
	18.00 Uhr	Treffen der ehrenamtlichen Jugendlichen
22.03.	19.00 Uhr	Konzert des Kirchenchores Bilder der Passion von Clemens Bittlinger
27.03.	16.00-18.00Uhr	Konfirmandenanmeldung
28.03.	10.00-12.00 Uhr	Konfirmandenanmeldung

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus.
Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.kirchengemeinde-grasberg.de



Diakonische Dienste Osterholz e.V.
pflegen - betreuen - beraten

Diakonie-Station Worpswede
Die gute Wahl: 04792 / 4278



zu guter letzt

Von „Hosianna“ zu „Kreuzigt ihn!“ - „Bilder der Passion“ von Clemens Bittlinger und David Plüss mit dem Kirchenchor Grasberg

Am Sonnabend, d. 22. März 2014 um 19 Uhr führt der Kirchenchor Grasberg im Rahmen des Jubiläumsprogramms „225 Kirche zu Grasberg“ in der Kirche den Zyklus „Bilder der Passion“ von Clemens Bittlinger und David Plüss auf.

Die Lieder, eigentlich für Sologesang geschrieben, werden vom Chor mit Begleitung von Klavier und Flöte gesungen und wechseln mit höchst eindrücklichen

Betrachtungen und Bibeltexten ab. Durch die zeitgemäße Sprache und die eingängige Melodik spricht das Werk jeden Hörer an, das Passionsgeschehen auf seine ganz persönliche Art zu erleben.

Der Eintritt ist frei.

Gerhild Lemke,
Kirchenmusikerin

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Kirchen-Vorstand	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086	Silke Jelten ☎ 04794-1568	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755
Pfarramt	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers ☎ 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg @email.de Reiner Sievers ☎ 04794-503
Diakon/in	Magnus Deppe ☎ 04792-96336		Kerstin Tönjes ☎ 04208-3508
Kirchen-musiker/in	Ulrike Dehning (Orgel / Chor) ☎ 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) ☎ 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) ☎ 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) ☎ 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel / Chor) ☎ 04208-829662
Küster/in	M. Hubert-Ludwigs ☎ 0162-6061610	Adelheid Lütjen ☎ 04794-1419	Karin Behrens ☎ 04208-916758
Friedhofs-wärter	Jonny Helmken ☎ 0162-6065627		Hinrich Schnaars
Gemeinde-büro	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Do 17.00 – 19.00 ☎ 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str.24 27726 Worpswede Di, Do, Fr, 8.30 – 12.00 ☎ 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr.40 28879 Grasberg Di, Mi, 10.00 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs-verwaltung	Ute Bollmann Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04792-96335	Gemeinde Worpswede ☎ 04792-312-0	Andrea Schniers Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04208-9199096
Kindergarten und Kinderkrippe	Jessica Ringe ☎ 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo – So 16.00 – 20.00 ☎ 04792-96333	Jugendtreff „Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) ☎ 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Silvia Reiß		☎ 04792-4278